Anno XXXXII. N. 89 — Trieste, mercoledì 29 marzo 1916.

L'OSSERVATORE TRIESTINO

und zwar sowohl zur Sicherung des eigentlichen Schadens als auch zur Sicherung einer als Sühne zuzusprechenden Entschädigung angeordnet und das k. k. Bezirksgericht in Zivilsachen in Triest ersucht, die im § 9 der obgenannten kais. Verordnung vorgesehenen Massnahmen durchzuführen.

K. k. Landesgericht Triest,
derzeit in Abbazia, 25. März 1916.

Ne IX 16-16. 1416

Beschluss.

Nachdem auf Grund der vom Militärgerichte erhobenen Tatsachen der begründete Verdacht vorliegt, dass sich

Marius **Alberti**, Sohn des sel. Cäsar und der Gilda geb. Juris, geb. 1869 in Triest und dahin zuständig,

des Verbrechens des Hochverrates nach § 58 c St.-H. bzw. des Verbrechens wider die Kriegsmacht des Staates nach § 327 M.-St.-G. schuldig gemacht hat, wird über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft Triest, derzeit in Abbazia, und im Hinblicke auf die Bestimmungen der §§ 1 und 2 der kaiserlichen Verordnung vom 9. Juni 1915, R.-G.-Bl. Nr. 156, die Beschlagnahme des in Oesterreich befindlichen beweglichen und unbeweglichen Vermögens des Beschuldigten, und zwar sowohl zur Sicherung des eigentlichen Schadens als auch zur Sicherung einer als Sühne zuzusprechenden Entschädigung angeordnet und das k. k. Bezirksgericht in Zivilsachen in Triest ersucht, die im § 9 der obgenannten kais. Verordnung vorgesehenen Massnahmen durchzuführen.

K. k. Landesgericht Triest,
derzeit in Abbazia, 25. März 1916.

EDITTI

T 2/16—3. 1414

Amortisierung.

R. ARCHIVIO DI STATO
in TRIESTE

N. 40/3-1936. XIV

Trieste, 9 Gennaio 1936-XIV.

Si dichiara che la presente fotografia fu riprodotta dall'esemplare del periodico "L'Osservatore Triestino" N. 89 del 29 marzo 1916, che si conserva in questo R. Archivio di Stato; e si rilascia a richiesta del signor Mario Alberti.

Il Direttore:
Terroni

R. ARCHIVIO DI STATO TRIESTE

I CASI DELLA VITA.

Il comunicato ufficiale per la condanna di alto tradimento e, sul retro, il conferimento della maggior onorificenza austriaca a Mario Alberti.